

Annikas Bengtzons vorletzter Fall?

Der Ex-Politiker Ingemar Lerberg wird in seinem Haus bewusstlos aufgefunden, seine Frau Nora ist verschwunden. Der Unternehmer ist ohne erkennbares Motiv brutal gefoltert worden, zum Verbleib seiner Frau gibt es keine Spur. Die berühmteste Journalistin des "Abendblatt", Annika Bengtson, wird zur Villa der Lerbergs gerufen, um für ihre Zeitung über die Misshandlungen des Mannes und das Verschwinden von dessen Gattin zu berichten. Dass die Lerbergs angeblich eine Bilderbuch-Ehe geführt haben sollen, wird von der geschiedenen und diesbezüglich höchst skeptischen Annika natürlich auf Herz und Nieren überprüft. Schließlich setzt sich ihr Rosenkrieg mit Thomas, ihrem Ex-Mann und dem Vater ihrer beiden Kinder, nun auch schon über einige Jahre fort.

Derweil ist Annikas Chef, Anders Schyman, wegen einer Jahrzehnte zurückliegenden Dokumentation heftigen Attacken im Internet ausgesetzt. Schymans investigative Recherche über eine Milliardärin wurde einst sogar mit Preisen gekrönt. Er hatte nachweisen können, dass Viola Söderland damals nicht getötet worden war, sondern sich einfach aus dem Staub gemacht hatte. Natürlich setzt Schyman dem anonymen Blogger mit Annika seine beste Frau auf die Fersen. Doch damit nicht genug für Annika. Ihr Ex-Mann Thomas verbreitet nach dem Verlust seiner Hand eine hochgradig negative Stimmung, und auch Annikas neuer Lebensgefährte, Thomas' früherer Vorgesetzter Jimmy Halenius, versprüht nicht unbedingt endlose Lebensfreude.

Nach vielen Jahren des Wartens hat die schwedische Krimiautorin Liza Marklund ihre Fangemeinde endlich mit "Jagd", dem zehnten Roman um die charismatische Journalistin Annika Bengtson, beglückt. Nachdem in früheren Zeiten die packenden Krimis aus der Autorin beinahe im Jahrestakt herausprudelten, hat sie sich für ihre letzten Bücher deutlich mehr Zeit genommen. Doch obgleich sie momentan nur noch durchschnittlich alle drei Jahre ein neues Werk auf den Markt bringt, sind die neuesten Fälle keineswegs entsprechend besser geworden. Stattdessen steigt die Komplexität der Handlungen beständig an. Marklund hat mit den letzten vier, fünf Büchern dafür gesorgt, dass die übergreifenden Handlungsstränge fast schon den jeweils aktuellen Fall überlagern.

"Jagd" ist daher definitiv nur eingefleischten Annika-Bengtson-Fans zu empfehlen. Wer die Serie und die vielen lieb gewonnenen Charaktere kennt und diesen - der jahrelangen Beziehungspflege durch Liza Marklund sei Dank - derart nahe steht, der wird alles stehen und liegen lassen, um die neuesten Entwicklungen von Annika, Thomas, Anders, Anne und so weiter und so fort verfolgen zu können. Doch selbst diesen Intimkennern des Annika-Bengtson-Kosmos wird es schwerfallen, nach dreijähriger Pause sofort wieder alle Aggregatzustände dieser Protagonisten im Kopf abrufbereit und vorrätig zu haben. So führt die Autorin den Streit von Annika mit ihrer Busenfreundin Anne fort, Annikas Leben in einer Patchwork-Familie bildet ein zentrales Thema, das Trauma ihres Ex-Mannes ist zwar nicht handlungsfördernd, aber liegt doch als schwarzer Schatten über dem Buch.

Mit der Polizistin Nina Hofmann führt Liza Marklund in "Jagd" eine neue Hauptperson ein. Annika hatte Nina während eines früheren Falls kennengelernt, nun ist Nina zur Polizei in Stockholm zurückgekehrt und versucht, das Rätsel um die Familie Lerberg zu knacken. Alles in allem hat Liza Marklund in "Jagd" einfach viel zu viel Stoff in gerade einmal knapp 400 Seiten gepackt. Der Leser muss zahlreiche Handlungsstränge auseinanderhalten können, darüber hinaus verlangt die Autorin ihren Lesern ein sehr detailliertes Erinnerungsvermögen ab. Nach mittlerweile rund anderthalb Jahrzehnten und insgesamt zehn Romanen mit Annika Bengtson stellt sich die wegweisende Frage "Quo vadis, Annika Bengtson?". Bekommt Liza Marklund noch einmal den Umkehrschwung hin und verleiht ihren Figuren wieder die Leichtigkeit aus früheren Romanen oder wird sie ihre Erfolgsserie bald einem Ende zuführen? Für Letzteres sprechen vor allem die Gerüchte aus dem Umfeld der Autorin, die besagen, dass "Jagd" der vorletzte Roman mit Annika Bengtson sein könnte. Ihre Fans werden ob dieser Ankündigung allerdings bereits heute mit einem lachenden und einem weinenden Auge in Richtung des möglicherweise bevorstehenden Finales schauen.

